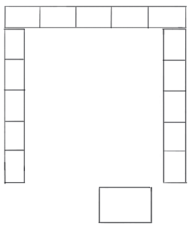
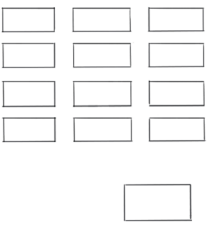
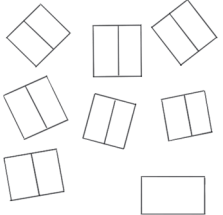
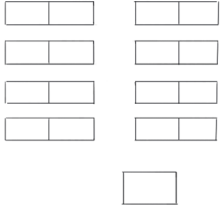




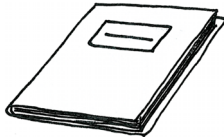

Welche Sitzordnung in einer ersten Klasse?

<p style="text-align: center;">U-Form</p>  <ul style="list-style-type: none"> 😊😊 Bei Klassengesprächen können die Kinder sich gegenseitig anschauen. 😊😊 Alle haben einen freien Blick zur Tafel. 😊😊 Im Inneren des Us ist Platz für einen Sitzkreis oder Bewegungsspiele. 😞😞 Sie müssen als Lehrkraft lange Wege um die Tische herumgehen. 	<p style="text-align: center;">Hintereinander in Reihen</p>  <ul style="list-style-type: none"> 😊😊 Alle Kinder haben einen guten Blick zur Tafel. 😊😊 Die Sitzordnung sorgt in der Anfangszeit für Ruhe. 😊😊 Es ist genügend Platz für Funktions-ecken und einen Gruppentisch. 😞😞 Bei Gesprächen sehen die Kinder sich nicht.
<p style="text-align: center;">Gruppentische</p>  <ul style="list-style-type: none"> 😊😊 Gruppenarbeiten lassen sich schnell durchführen. 😊😊 Die Kinder lernen sich schnell kennen. 😞😞 Die Sitzordnung verführt zu Nebengesprächen. 😞😞 Einzelne Kinder sitzen mit dem Rücken zur Tafel. 😞😞 Die Gruppentische nehmen viel Platz im Raum ein. 	<p style="text-align: center;">Frontal in Zweiertischen</p>  <ul style="list-style-type: none"> 😊😊 Alle Kinder haben einen guten Blick zur Tafel. 😊😊 Vierertische lassen sich schnell herstellen, indem zwei hintereinanderstehende Tische zusammen-geschoben werden. 😊😊 Gut für individuelles Arbeiten, z. B. im Wochenplan. 😞😞 Bei Gesprächen sehen sich die Kinder nicht.



Was gibt es bei den Hausaufgaben zu beachten?

Die meisten Kinder können zu Beginn der ersten Klasse nicht schreiben und lesen. Dennoch gibt es von Anfang an Hausaufgaben. Deshalb müssen Sie ein System etablieren, damit die Kinder und Eltern wissen, was zu tun ist. Folgende Möglichkeiten bieten sich an:

<p style="text-align: center;">Hausaufgabenammlung</p> <p>Bereiten Sie für die ersten (beiden) Schulwochen eine Sammlung von Arbeitsblättern vor, die Sie zu einer Art Hausaufgabenbuch zusammenheften. Vermerken Sie jeweils das Datum, an dem die Aufgabe erledigt werden soll.</p>	<p style="text-align: center;">Hausaufgabenymbol</p> <p>Kennzeichnen Sie die Hausaufgaben mit einem gemalten Haus. Lassen Sie das so früh wie möglich von den Schülerinnen und Schülern selbst erledigen, um Zeit zu sparen und deren Selbstständigkeit zu fördern.</p>
<p style="text-align: center;">Haftnotizen</p> <p>Kennzeichnen Sie die zu erledigenden Seiten im Arbeitsheft oder Schulbuch mit Klebezetteln, auf denen Sie das Datum hinzufügen. Planen Sie im Unterricht genügend Zeit dafür ein.</p>	<p style="text-align: center;">Hausaufgabenheft</p> <p>Möchten Sie mit einem Hausaufgabenheft arbeiten, müssen Sie Symbole oder Abkürzungen verwenden, die Sie den Eltern am ersten Elternabend vorstellen.</p> 
<p style="text-align: center;">Hausaufgabenmappe</p> <p>Jedes Kind legt seine Hausaufgaben mit den entsprechenden Heften mit dem Datum versehen in eine Mappe. Die nicht benötigten Hefte verbleiben in der Schule.</p>	



Expertentipp: Die Bearbeitung der Hausaufgaben sollte in der ersten Klasse nicht länger als 30 Minuten dauern. Holen Sie sich in den ersten Wochen ein Feedback der Eltern über die tatsächliche Hausaufgabenzeit. Wird das Kind im Hort betreut, sollen diese sich dahingehend bei der Betreuungskraft erkundigen. Erlauben Sie den Abbruch der Hausaufgaben, wenn das Kind trotz konzentrierten Arbeitens sehr viel länger benötigt. Bitten Sie die Eltern um eine Notiz oder E-Mail an Sie.